
Subject: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [pilos](#) on Wed, 29 Jul 2009 13:15:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.portal.gmx.net/de/themen/gesundheit/bildergalerie /7808010.html>

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [Yes No](#) on Wed, 29 Jul 2009 19:53:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sieht schön scheiße aus alles... ein Jammer.

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [benutzer81](#) on Wed, 29 Jul 2009 20:38:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: Es scheint so, als ob Actionhelden heutzutage eine Glatze tragen müssten. Auch der Schauspieler Vin Diesel reiht sich hier nahtlos ein.

und wie seltsam dass von Diesel und Statham keine Vorherbilder gezeigt werden.. So schnell wird etwas Mainstream..

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [Joxx](#) on Thu, 30 Jul 2009 09:57:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das is echt heftig wie dichtes haar die hatten als die jünger waren, bei einigen hätte ich niemals gedacht das die eine glatze kriegen, aber naja wer viel geld hat braucht vllt garkeine haare, immerhin können die sich doch alle hts ohne ende leisten.

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [haare82](#) on Thu, 30 Jul 2009 10:08:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

zeigt mir echt dass ich jetzt was tun muß und es nicht mehr länger hinausschiebe, einfach arg wie schiach die durch den haarausfall werden, und wer auf vin diesel steht muß irgendeinen fetisch haben, der is ja echt hässlich

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [Ka\\$h](#) on Thu, 30 Jul 2009 10:34:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

.. das ist ja zum Glück alles Geschmackssache...

und da das Prinzchen mit bestem Beispiel voran geht und beweist das man auch trotz jahrelangen Propecia Konsums, nur noch scheisse aussieht mit der lichten Matte, beweist doch das der ganze Arzeneikram nix bringt

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [Marc1234](#) on Thu, 30 Jul 2009 11:29:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:und da das Prinzchen mit bestem Beispiel voran geht und beweist das man auch trotz jahrelangen Propecia Konsums, nur noch scheisse aussieht mit der lichten Matte, beweist doch das der ganze Arzeneikram nix bringt
der Vater hat komischerweise noch recht volles Haar. Na ob da nicht der Stallknecht mit im Spiel war..

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [haare82](#) on Thu, 30 Jul 2009 11:35:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

marc warum wirkt bei dir das zeug immer noch, normalerweise dürfte es lt. selbternannte experten gar nicht mehr

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [Marc1234](#) on Thu, 30 Jul 2009 11:44:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

??
Das hat einfach was mit dem genetischen Druck zu tun. Der ist bei mir vielleicht gering aber das kann sich auch schnell ändern. Ich glaube auch, dass bei sehr aggressiver AGA die ganzen Medikamente kaum was bringen.

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [Sonic Boom](#) on Thu, 30 Jul 2009 11:47:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich meine dass auf dem einen Sean Connery Bild mit dunklen Haaren, er schon ein Toupet hatte. william Shattner fehlt noch (oder hcb ich den übersehen?)

Bei Ray Liotta würde es mich mal interessieren. In früheren Filmen sind mir als seine Geheimratsecken aufgefallen, in jetzigen Filmen wo er über 50 ist, könnte man meinen er habe volleres Haar.
Oder nur geschickt verdeckt?

Auch würde es mich mal geren wissen wann Bruce Willis nun ein Toupet Trug. Waren das in Die Hard 3 (1995) noch seine eigenen Haare? Bei sixth Sense (1999) ist es wohl ein Haarteil, auch wenns gut aussieht.
Jedenfalls fand ich seine Geheimratsecken wirklich stark!

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [benutzer81](#) on Thu, 30 Jul 2009 18:15:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

haare82 schrieb am Don, 30 Juli 2009 12:08 zeigt mir echt dass ich jetzt was tun muß und es nicht mehr länger hinausschiebe, einfach arg wie schiach die durch den haarausfall werden, und wer auf vin diesel steht muß irgendeinen fetisch haben, der is ja echt hässlich

Dann müssen aber sehr sehr viele Frauen einen abartigen fetisch haben und die Filmproduzenten einfach nur bescheuert sein..

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [haare82](#) on Thu, 30 Jul 2009 19:59:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

unfassbar wie du benebelt bist ...

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [Pumpnickel](#) on Thu, 30 Jul 2009 20:09:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@haare82
Was bist Du denn für eine Type?
Ja Vin Diesel ist total abstoßend! (ironie aus)
Setz mal ein Foto von Dir rein, muß ja unglaublich gut aussehen. Warum pfeifst Du dann nicht auf Deine Haare?

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [benutzer81](#) on Thu, 30 Jul 2009 20:24:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

haare82 schrieb am Don, 30 Juli 2009 21:59 unfassbar wie du benebelt bist ...

An dieser Stelle mal wieder eines deiner unschlagbaren Argumente..

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [Marc1234](#) on Thu, 30 Jul 2009 21:17:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vin Diesel ist doch ein gutaussehender Typ. soweit ich das Hetero-Mann beurteilen kann.
Dasselbe gilt auch für Ami James von Miami Ink.
http://sp4.fotolog.com/photo/4/12/29/ami_iink/1193081196_f.jpg

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [Sonic Boom](#) on Thu, 30 Jul 2009 22:05:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ob jetzt Vin Diesel (mit oder ohne Glatze) gut aussieht ist ja Ansichtssache. Glatze steht ihm wohl und lässig kommt er auch rüber.
Schönere Männer gibt es aber allemal!

Er hier war von der Optik klasse!

http://www.comicbookmovie.com/images/users/uploads/10680/american_ninja_two.jpg

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [kol789](#) on Fri, 31 Jul 2009 06:52:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hab vorher noch nie ein Bild von Hanks mit längeren, dichten Haaren gesehen.. der sah ja richtig gut aus.
Fand den immer sehr mäßig attraktiv, so wie ich ihn kenne. Mit den Dichten aber Top..

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [326432](#) on Fri, 31 Jul 2009 07:02:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es wäre mal interessant, was unsere weiblichen Mitglieder dazu sagen????
Meiner Ansicht nach sehen die meisten Männer mit Haaren um längen besser aus.....aber natürlich steht auch die Glatze manchen Männern besser.
Stellt euch mal Seal mit Locken vor Das wäre etwas komisch.....also kommts aufn typ an...ob

die Platte oder die volle Mähne besser steht

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA

Posted by [benutzer81](#) on Fri, 31 Jul 2009 08:18:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Schönheit" ist nicht automatisch mit "Attraktivität" gleichzusetzen. Und schön ist nicht gleich sexy. Viele der Männer die als Frauenschwarm gelten (ob nun Haare oder nicht), sind nicht gerade das, was man als Model einstellen würde. Oft sind es sogar die einzelnen Merkmale (optisch wie persönlich) die sie von der uniformen Konkurrenz abheben lassen. Macht ist zb. ein Faktor der einen Menschen unglaublich in der Attraktivität steigen lässt und enorm anziehend wirken kann. Macht bzw. Stärke, äussert sich aber nicht immer in Form von Geld oder beruflichem Erfolg. Es geht auch um die Macht über sich selbst - über den Dingen zu stehen.

Diesel, Willis, Statham sind hier ein gutes Beispiel. Dass sie als Frauenschwarm gelten liegt entgegen der weitläufigen Meinung wohl eher nicht an der Tatsache dass sie Hollywoodstars sind, sondern vielmehr an den Eigenschaften (privat und in ihren Rollen) die sie verkörpern. Sie sind aber nicht schön, sondern sexy.

Brad Pitt ist schön, von Diesel will sie aber "genommen" werden

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA

Posted by [haare82](#) on Fri, 31 Jul 2009 10:08:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich muß meine subjektive meinung dir gegenüber nicht mit argumenten begründen

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA

Posted by [haare82](#) on Fri, 31 Jul 2009 10:24:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

keine frage marc aber du bist ein beispiel dass es gut wirken kann und vor allem langfristig, für aggressive aga hilft auf dauer auch kein fin, aber bei sehr langsamer aga wie bei mir oder bei dir ist die wahrscheinlichkeit sehr groß dass es länger gut wirkt, ich hab mich nur noch nicht drüber getraut weil für mich die gesundheit wichtiger ist als meine haare, ich bin aber trotzdem am überlegen es zumindest mal zu probiern

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA

Posted by [Christian24](#) on Fri, 31 Jul 2009 10:47:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

benutzer81 schrieb am Fre, 31 Juli 2009 10:18

Brad Pitt ist schön, von Diesel will sie aber "genommen" werden

A bisserl übertreiben tust jetzt schon! Die Frau will ich sehen die den Brad von der Bettkante stost.

Ansonsten hast du natürlich recht. Selbstvertrauen ist beim Mann das A und O. Trotz allem aber leichter gesagt als getan!

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [Alibi](#) on Fri, 31 Jul 2009 11:23:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

haare82 schrieb am Fre, 31 Juli 2009 12:24keine frage marc aber du bist ein beispiel dass es gut wirken kann und vor allem langfristig, für aggressive aga hilft auf dauer auch kein fin, aber bei sehr langsamer aga wie bei mir oder bei dir ist die wahrscheinlichkeit sehr groß dass es länger gut wirkt, ich hab mich nur noch nich drüber getraut weil für mich die gesundheit wichtiger ist als meine haare, ich bin aber trotzdem am überlegen es zumindest mal zu probiern

geil...jetzt kommen die ganzen experten wieder

wieso hatte ich, mit 19 schon fast NW3 vertex, überdurchschnittlichen erfolg, den ich hauptsächlich auf fin zurückführen kann?...und habe ihn übringes immernoch...

hört doch einfach auf sinnloses zeug zu schreiben, wenn man sich nicht auskennt

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [Alibi](#) on Fri, 31 Jul 2009 11:25:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

haare82 schrieb am Fre, 31 Juli 2009 12:08ich muß meine subjektive meinung dir gegenüber nicht mit argumenten begründen

einer nicht gerade kleinen gruppe der menscheit ein fetisch zu unterstellen, ist also das kundtun einer subjektiven meinung...

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [haare82](#) on Fri, 31 Jul 2009 11:49:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ok gut, bestätigt nur meine annahme dass fin in vielen fällen gut wirkt, freut mich , welchen status hast du jetzt?

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [haare82](#) on Fri, 31 Jul 2009 11:52:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

JA das ist meine Meinung, wenn du ein Problem damit hast tut mir das echt leid für dich

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [Alibi](#) on Fri, 31 Jul 2009 12:52:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

haare82 schrieb am Fre, 31 Juli 2009 13:49ok gut, bestätigt nur meine annahme dass fin in vielen fällen gut wirkt, freut mich , welchen status hast du jetzt?

http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/147737/?srch=alibi#ms_g_147737

hab jetzt aber mittlerweile nen kurzhaarschnitt...so 1cm ringsrum...ich poste vll übernächste woche mal bilder davon, weil morgen gehts an balaton

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [Cynic](#) on Fri, 31 Jul 2009 13:30:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

benutzer81 schrieb am Fre, 31 Juli 2009 10:18
Brad Pitt ist schön, von Diesel will sie aber "genommen" werden

Brad Pitt hat aber beides
Dementsprechend werden sich mehr Frauen für ihn interessieren.

Deine besagte Ausstrahlung ist doch nur ein Puzzleteil, und für uns AGA-Geplagte nur ein Mittel, um das beste aus der Situation zu machen. Deswegen werden wir aber trotzdem nicht umschwärmt.

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [Pumpnickel](#) on Fri, 31 Jul 2009 14:04:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich würde da alles runterschneiden, daß sieht nicht mehr vorteilhaft aus. Dann lieber Glatze, so wie Vin Diesel

<http://www.promiflash.de/bildstrecke/prinz-william-gehen-die-haare-aus/fMdZ6yY6Y2>

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [benutzer81](#) on Fri, 31 Jul 2009 21:48:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Cynic schrieb am Fre, 31 Juli 2009 15:30benutzer81 schrieb am Fre, 31 Juli 2009 10:18
Brad Pitt ist schön, von Diesel will sie aber "genommen" werden

Brad Pitt hat aber beides
Dementsprechend werden sich mehr Frauen für ihn interessieren.

Deine besagte Ausstrahlung ist doch nur ein Puzzleteil, und für uns AGA-Geplagte nur ein Mittel, um das beste aus der Situation zu machen. Deswegen werden wir aber trotzdem nicht umschwärmt.

Brad Pitt ist schön.. und durch Rollen wie in Fight Club ist er vielleicht auch noch sexy geworden. Aber was die meisten meisten Männer nicht realisieren ist, dass es zwischen den zwei besagten Eigenschaften einen entscheidenden Unterschied gibt und sich dieser keineswegs in optischen Merkmalen äussern muss.

Wenn ein Mann eine Frau für schön befindet, ist das meiste geregelt und die Richtung in die er steuert mehr als eindeutig. Aber Frauen hingegen denken da etwas komplexer. Ein Mann kann schön sein aber deswegen ist das alles andere als ein Freifahrtsschein. Im Gegenteil, zwischen "schön" und wirklich "anziehend" können hier Welten liegen.

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [Cynic](#) on Fri, 31 Jul 2009 22:16:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

benutzer81 schrieb am Fre, 31 Juli 2009 23:48 Aber Frauen hingegen denken da etwas komplexer. Ein Mann kann schön sein aber deswegen ist das alles andere als ein Freifahrtsschein. Im Gegenteil, zwischen "schön" und wirklich "anziehend" können hier Welten liegen.

Tut mir leid, aber !
Frauen denken überhaupt nicht komplex. Durch die Emanzipation der Frau ist vieles durcheinander gekommen. Bevor ne Frau sich in einen charakterstarken Mann mit Macken verliebt, ist sie erstmal bei nem halben dutzend Schönlingen auf die Fresse geflogen. Denn Frauen checken eines nicht. Ein attraktiver Mann (vom Aussehen und Sozialstatus) bumst alles was bumsbar ist, geht aber nur mit besonderen Frauen eine Bindung ein. In der Hinsicht sind Frauen naiv, und sind oftmals nur Opfer solcher Männer. Deswegen sind Frauen auch öfters unglücklich verliebt...

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA

Posted by [benutzer81](#) on Sat, 01 Aug 2009 06:59:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Falsch, diejenigen vögeln sich durch Deutschlands Betten, die gelernt haben sich zu nehmen was sie wollen. Jeder kennt den einen oder anderen dieser Sorte aus seinem Bekanntenkreis. Und sind das immer Schönlinge? Nein. Ein Mann kann "schön anzusehen" sein aber ein verbundenes "kribbeln im Bauch" ist damit alles andere als garantiert. Dieses muss erst einmal erzeugt werden. Vereint ein Mann beide Eigenschaften, hat er natürlich bessere Voraussetzungen, keine Frage. Aber was soll`s? Die Auswahl ist mehr als gross und die Konkurrenz verschwindend gering. Sich abzuheben ist ein leichtes, das haben die besagten Schürzenjäger begriffen.

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA

Posted by [Cynic](#) on Sat, 01 Aug 2009 10:53:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

benutzer81 schrieb am Sam, 01 August 2009 08:59Aber was soll`s? Die Auswahl ist mehr als gross

Auswahl mehr als groß?

Ich weiß ja nicht was du für Ansprüche an einer Frau hast, aber ich finde nur seeeehr schwer eine, die charakterlich zu mir passt, die gescheit im Kopf ist, die Humor hat und keine Tussi ist. Einfach eine bei der ich so sein kann, wie ich bin.

Ich bleibe dabei, die guten Frauen (damit meine ich Paket Aussehen und Charakter) müssen erstmal ein paar mal auf die Fresse fliegen, bevor sie einsehen dass sie 1. nicht das Niveau haben wie der Mann zu dem sie aufschauen und 2. dass sie nur Opfer waren und 3. dass sie total Oberflächlich waren.

Und ich finde Frauen sind oberflächlicher als Männer, kaum zu glauben. Denn sie wollen ALLES. Einen gutaussehenden mit super charakter, mit dem Spaß haben kann ect. Dadurch dass Frauen immer soviele Männer kennenlernen, haben sie halt auch die Chance alles zu "testen"... Und das verdreht ihnen den Kopf.

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA

Posted by [Cynic](#) on Sat, 01 Aug 2009 10:59:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und unser "Womanizer" hat zwar auch AGA (bemerkt aber nur einer mit Ahnung), sieht aber noch sehr gut aus und macht gar nichts. Er steht einfach nur da, und macht nichts. Die Frauen kommen auf ihn zu. Und das meine ich mit Emanzipation der Frau. DIE nehmen sich mittlerweile was sie wollen.

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [Balle](#) on Sat, 01 Aug 2009 11:01:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Cynic schrieb am Sam, 01 August 2009 12:53benutzer81 schrieb am Sam, 01 August 2009 08:59Aber was soll`s? Die Auswahl ist mehr als gross

Auswahl mehr als groß?

Ich weiß ja nicht was du für Ansprüche an einer Frau hast, aber ich finde nur seeeehr schwer eine, die charakterlich zu mir passt, die gescheit im Kopf ist, die Humor hat und keine Tussi ist. Einfach eine bei der ich so sein kann, wie ich bin.

Ich bleibe dabei, die guten Frauen (damit meine ich Paket Aussehen und Charakter) müssen erstmal ein paar mal auf die Fresse fliegen, bevor sie einsehen dass sie 1. nicht das Niveau haben wie der Mann zu dem sie aufschauen und 2. dass sie nur Opfer waren und 3. dass sie total Oberflächlich waren.

Und ich finde Frauen sind oberflächlicher als Männer, kaum zu glauben. Denn sie wollen ALLES. Einen gutaussehenden mit super charakter, mit dem Spaß haben kann ect. Dadurch dass Frauen immer soviele Männer kennenlernen, haben sie halt auch die Chance alles zu "testen"... Und das verdreht ihnen den Kopf.

Also ich hab schon einige Frauen gekannt, die ein paar Mal" auf die Fresse geflogen" sind und musste feststellen, das sie dadurch chronisch misstraurisch, egoistisch und verbittert wurden, ich denke das kann man nicht verallgemeinern, jede ist anders, aber das Frauen häufig oberflächlicher als Männer sind, da kann ich dir zustimmen.

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [Cynic](#) on Sat, 01 Aug 2009 11:08:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hab mal mit meiner Oma darüber geplaudert, wie die Frauen so früher waren. Sie ist Bosnierin, insofern sind ihre Erlebnisse von damals noch ein Stückchen altmodischer. Sie meinte, als Frau hat man sich damals irrsinnig darüber gefreut, wenn man von einem Typen zum Tanz aufgefordert wurde. Als Frau hätte man sich dies niemals getraut, und ein Mann der einfach nur drauf zu ging, war für sie schon toll.
Und heute? Lläuft doch ganz anders der Hase. Die kotzen dir manchmal lieber vor die Füße als mit dir zu tanzen

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [Balle](#) on Sat, 01 Aug 2009 11:15:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Cynic schrieb am Sam, 01 August 2009 13:08Ich hab mal mit meiner Oma darüber geplaudert,

wie die Frauen so früher waren. Sie ist Bosnierin, insofern sind ihre Erlebnisse von damals noch ein Stückchen altmodischer. Sie meinte, als Frau hat man sich damals irrsinnig darüber gefreut, wenn man von einem Typen zum Tanz aufgefordert wurde. Als Frau hätte man sich dies niemals getraut, und ein Mann der einfach nur drauf zu ging, war für sie schon toll. Und heute? Lläuft doch ganz anders der Hase. Die kotzen dir manchmal lieber vor die FüÙe als mit dir zu tanzen

Aber dieses Verhalten der Frauen lag ja auch nicht daran, das sie von den jeweiligen Typen so begeistert waren, sondern weil es sich einfach nicht ziemte einem Mann zu widersprechen, ist dann ja auch nicht das Gelbe vom Ei, man(n) will ja auch einer Frau gefallen und deshalb von ihr "auserwählt" werden, und nicht weil sie keine andere Wahl hat. AuÙerdem hätte ein armer Schlucker damals auch kein Mädél abbekommen.

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [haare82](#) on Sat, 01 Aug 2009 11:33:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Leute die alles nehmen, was sich beim Pipimachen hinknien muß, gibts natürlich auch. Dafür muß man net unbedingt gut aussehen . Ich hab erst seit zwei Wochen wieder eine die echt super passt. Aber das hat auch gedauert. Ich bin manchmal echt zu wählerisch. Aber jetzt passt es .

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [Treblig](#) on Sat, 01 Aug 2009 11:51:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mal unabhängig vom Haarausfall...Forder heut mal ein Mädél in der Disse zum Tanzen auf...Was denkst was da zurück kommt?

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [Balle](#) on Sat, 01 Aug 2009 12:11:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Treblig schrieb am Sam, 01 August 2009 13:51Mal unabhängig vom Haarausfall...Forder heut mal ein Mädél in der Disse zum Tanzen auf...Was denkst was da zurück kommt?

Wenn man ein Mädél kennenlernen will, fordert man ja auch nicht Eine zum tanzen auf, erstmal Blickkontakt aufbauen, wenn dieser vielversprechend verläuft hingehen und ein Gespräch anfangen, oder mit schmachtem Blick an der Bar oder Theke stehen und warten bis man von Einer mitgenommen wird , funktioniert bisweilen auch

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [Treblig](#) on Sat, 01 Aug 2009 13:03:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ist mir klar,nur probiers mal aus spaß!

Zeiten ändern sich halt!

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [Cynic](#) on Sat, 01 Aug 2009 13:08:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Balle schrieb am Sam, 01 August 2009 13:15
Aber dieses Verhalten der Frauen lag ja auch nicht daran, das sie von den jeweiligen Typen so begeistert waren, sondern weil es sich einfach nicht ziemte einem Mann zu widersprechen, ist dann ja auch nicht das Gelbe vom Ei, man(n) will ja auch einer Frau gefallen und deshalb von ihr "auserwählt" werden, und nicht weil sie keine andere Wahl hat. Außerdem hätte ein armer Schlucker damals auch kein Mädels bekommen.

Da gebe ich dir recht. Und ja, es war leider Schichtenabhängig. Aber innerhalb einer Schicht, wars halt so, dass Frauen es akzeptiert haben, dass Männer sich die Frauen aussuchen. und sie haben mitgemacht. Für mich persönlich will ich natürlich auch lieber eine Frau, die mich toll findet.

Aber die Zeiten haben sich geändert, und zwar so radikal, dass sich Frauen jetzt die Männer aussuchen, und idR sozial stärker sind. Das wollte ich damit zum Ausdruck bringen...
Es wird immer mehr Singles geben, immer mehr Kinderlosigkeit. Weil wir den Frauen das Heft des Handelns gegeben haben.

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [Treblig](#) on Sat, 01 Aug 2009 13:14:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da nimm "das heft des Handelns" deiner zukünftigen angebetenen wieder weg...

Ich mein das nicht abwertent...ganz einfach: Wenn eine Emanzipierte Frau merkt-"...der ist es...",nimmt sie auch ganz schnell wieder die Frauenrolle ein. Bloß wenn der Mann anfängt zu jammern und zeigt das er nicht damit klar kommt,wird heute aussortiert.

Ich hoffe hier meldet sich mal eine Frau zu wort und bestätigt das,dann sind eigentlich alle Diskussionen in die richtung überflüssig!

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [Balle](#) on Sat, 01 Aug 2009 13:21:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Cynic schrieb am Sam, 01 August 2009 15:08Balle schrieb am Sam, 01 August 2009 13:15
Aber dieses Verhalten der Frauen lag ja auch nicht daran, das sie von den jeweiligen Typen so begeistert waren, sondern weil es sich einfach nicht ziemte einem Mann zu widersprechen, ist dann ja auch nicht das Gelbe vom Ei, man(n) will ja auch einer Frau gefallen und deshalb von ihr "auserwählt" werden, und nicht weil sie keine andere Wahl hat. Außerdem hätte ein armer Schlucker damals auch kein Mädels bekommen.

Da gebe ich dir recht. Und ja, es war leider Schichtenabhängig. Aber innerhalb einer Schicht, wars halt so, dass Frauen es akzeptiert haben, dass Männer sich die Frauen aussuchen. und sie haben mitgemacht. Für mich persönlich will ich natürlich auch lieber eine Frau, die mich toll findet.

Aber die Zeiten haben sich geändert, und zwar so radikal, dass sich Frauen jetzt die Männer aussuchen, und idR sozial stärker sind. Das wollte ich damit zum Ausdruck bringen...

Es wird immer mehr Singles geben, immer mehr Kinderlosigkeit. Weil wir den Frauen das Heft des Handelns gegeben haben.

Naja, ich bin jetzt weder übertriebener Chauvinist noch ein Feminist, aber den Frauen das Zepter überlassen?! Frauen haben jetzt natürlich mehr Freiheiten und Entscheidungsmöglichkeiten als früher, ist aber doch nicht verkehrt, und da diese Freiheit noch relativ jung ist, dauert es wohl auch eine Weile bis sich alles eingependelt hat, in Bezug auf Familie, Karriere...und einige Hardcoreemanzen den "Schwanzträgern" jetzt mal zeigen wollen wo es langgeht, finde ich auch lächerlich, Frauen können ganz Frau sein und trotzdem eine respektierenswerte Persönlichkeit darstellen, das scheint der Emanzipationsbewegung wohl noch nicht eingefallen zu sein. Aber ich bin mir auch sicher, das viele der Frauen die so tough und unabhängig tun in Wirklichkeit total verletzlich sind und dieses nur verbergen wollen, auf diese Spezies schien ich zumindestens früher wohl eine eher unfreiwillige Anziehungskraft ausgeübt zu haben

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA

Posted by [benutzer81](#) on Sat, 01 Aug 2009 14:09:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eines vorweg, ich habe ebenfalls nichts gegen Gleichberechtigung und Emanzipation. Aber diese war derart erfolgreich dass Frauen sich selbst ein Bein damit gestellt haben - und zwar im zwischenmenschlichen Bereich. Denn niemals zuvor waren Männer derart eingeschüchtert und mit Selbstzweifeln behaftet wie heute (kein Wunder wenn man bedenkt dass die Jungs heute überwiegend mit weiblichen Rollenvorbildern aufwachsen). Das geht sogar soweit dass sie vor dem Spiegel stehen und sich den ganzen Tag Gedanken um ihr Äusseres machen. Männer sind zu Frauenverstehern geworden in deren Sichtweise die Frauen zu wahren "Übermenschen" mutiert sind. Durch diesen unnatürlich übermäßigen Respekt vor dem anderen Geschlecht (sie gehen übrigens auch auf die Toilette), versauen sich viele selbst die Tour.

Gleichberechtigung ist eine feine Sache und wird von Frauen auch sehr geschätzt. Aber im Zusammenspiel Mann-Frau, möchte der Großteil der Frauen einfach Frau sein dürfen und möchten das Heft des Handelns gar nicht in der Hand haben, auch wenn es so scheint.

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [Cynic](#) on Sat, 01 Aug 2009 14:48:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Benutzer, wenn du als Single mit 3 Frauen über längere Zeit am Flirten bist, sind davon 2 solala und die eine Frau, die dich fasziniert, hat mindestens 6 Männer am Arsch kleben, wovon mehr als die Hälfte taugt. Frauen sind und bleiben einfach erfolgreicher, was das angeht. Und sie trauen sich das auszuspielen.

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [benutzer81](#) on Sat, 01 Aug 2009 15:30:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Cynic schrieb am Sam, 01 August 2009 16:48Benutzer, wenn du als Single mit 3 Frauen über längere Zeit am Flirten bist, sind davon 2 solala und die eine Frau, die dich fasziniert, hat mindestens 6 Männer am Arsch kleben, wovon mehr als die Hälfte taugt. Frauen sind und bleiben einfach erfolgreicher, was das angeht. Und sie trauen sich das auszuspielen.

In dieser Situation mache ich der Dame unmissverständlich (aber auf charmante Art versteht sich) klar, dass sie von mir genextet wird wenn sie sich nicht entscheiden kann oder gar meint Spielchen zu spielen.

Hier muss man einfach Prioritäten setzen und dass wiederum ist das Alleinstellungsmerkmal, welches einen von der Konkurrenz abhebt (ist wie im Marketing). Auch wenn die anderen vielleicht was taugen, zu dieser Konsequenz können sich die wenigsten Männer durchringen weil sie immer wieder schwach werden sobald das Objekt der Begierde mit dem Hintern wackelt und einem schöne Augen macht. Und mit dieser Taktik schaffen es erstaunlich viele Frauen eine Schar von Verehrern um sich herum zu halten.

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [Balle](#) on Mon, 03 Aug 2009 10:21:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Cynic schrieb am Sam, 01 August 2009 16:48Benutzer, wenn du als Single mit 3 Frauen über längere Zeit am Flirten bist, sind davon 2 solala und die eine Frau, die dich fasziniert, hat mindestens 6 Männer am Arsch kleben, wovon mehr als die Hälfte taugt. Frauen sind und bleiben einfach erfolgreicher, was das angeht. Und sie trauen sich das auszuspielen.

Wenn es darum geht, möglichst viele Kerben auf seinem Bettpfosten machen zu können,

können Männer mit Frauen natürlich nicht mithalten, ist klar, eine Frau könnte an einem Tag theoretisch Hunderte von Männern abschleppen, ein Mann dagegen... , deshalb gelten solche Frauen ja auch als Schlampen und Männer mit viele Bekanntschaften als tolle Hechte, weil es für FRauen keine Leistung ist, jemanden abzuschleppen. Ich glaube das ist aber von der Natur so festgelegt.

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [Balle](#) on Mon, 03 Aug 2009 10:31:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[Das geht sogar soweit dass sie vor dem Spiegel stehen und sich den ganzen Tag Gedanken um ihr Äusseres machen.

Ich glaube da muss ich dir aber widersprechen, dieser Punkt dürfte nicht am gesellschaftlichen Wandel liegen. In vielen archaischen Gesellschaften wie den Papua oder den Regenwaldindianern sind die Männer viel aufwendiger geschmückt und viel mehr auf ihr Aussehen bedacht als die Frauen, welche oft total schlicht und unscheinbar rumlaufen, während sich die Männer mit bunten Federn, Fellen etc schmücken und teilweise mehrere Stunden damit beschäftigt sind, sich für besondere Anlässe zurecht zu machen. Ist im Tierreich ja auch so, wie langweilig sieht denn ein weiblicher Pfau aus, die Männer mühen sich ab um die Frauen zu beeindrucken, während die sich entspannt zurücklehnen und sich den Besten aussuchen, das ist bei den Menschen und bei den Tieren so, seit Millionen von Jahren.

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [benutzer81](#) on Mon, 03 Aug 2009 21:09:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Von dieser "Pfauentheorie" halte ich sogar etwas, aber nur im übertragenen Sinne und diese deckt sich mit den Alleinstellungsmerkmalen. Aber diese Merkmale waren in unseren Breitengraden niemals ein Synonym für Schmuck und die von dir genannten Beispiele doch eher eine Ausnahme weltweit. Nicht mal in diesen Kulturen wird die letztendliche Partnerwahl aufgrund optischer Kriterien getroffen.

Präferenzen der Frauen waren stets durch die Stärke des Mannes geprägt. Eine Schulter zum anlehnen - eine Starke Hand die sie beschützt. Und Stärke wird heute überwiegend durch Selbstbewusstsein vermittelt (oder auch durch den sozialen Status). Da mag eine Frau noch so emanzipiert sein, die meisten geben sich diesen Attributen hin weil es instinktiv verankert ist. Das hat aber in den wenigsten Fällen mit der Optik zu tun. Klar, es kann definitiv nützlich sein, ist aber kein Muss.

Btw, als kurzzeitig der Trend des Metrosexuellen Mannes bestand, der seine femininen und maskulinen Seiten gleichzeitig hervorheben wollte, habe ich noch nie so viele Frauen verbal kotzen sehen

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [ezekiel](#) on Mon, 03 Aug 2009 23:16:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

benutzer81 schrieb am Mon, 03 August 2009 23:09Btw, als kurzzeitig der Trend des Metrosexuellen Mannes bestand, der seine femininen und maskulinen Seiten gleichzeitig hervorheben wollte, habe ich noch nie so viele Frauen verbal kotzen sehen

Und ich hab noch nie so viele schwärmen gehört.

Vergiss es, benutzer, du kannst deine individuelle Sicht nicht als Vogelperspektive verkaufen. Vor allem nicht deine angelesenen Pickup-Weisheiten. Wenn es für dich funktioniert, gut. Das gilt aber auch für alle anderen.

Früher habe ich gedacht, ich bekäme nie wieder eine tolle Freundin, weil ich zu schwächlich sei, dann kam alles anders. Jetzt denke ich, mein Haarausfall hindert mich. Ich kann nur positiv nach vorne schauen. Das ist so ähnlich wie mit dem Tod. Wenn man sich sicher ist, dass nach dem Leben nichts mehr ist, kann man eigentlich nur ängstlich in die Zukunft blicken. Aber was ist schon schlimm daran, sich etwas vorzumachen? So oder so ändert es nichts an Tatsachen, die man eh nicht beeinflussen kann.

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [Darkthunder](#) on Mon, 03 Aug 2009 23:31:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Das ist so ähnlich wie mit dem Tod. Wenn man sich sicher ist, dass nach dem Leben nichts mehr ist, kann man eigentlich nur ängstlich in die Zukunft blicken. Aber was ist schon schlimm daran, sich etwas vorzumachen?

Ach der Tod soll etwas schlimmes sein? Find ich nicht gerade. Der ist eher was Gutes, vorausgesetzt, dass danach nichts mehr ist. Wenn danach wirklich noch was ist, dann wirds mal wirklich scheisse und man kann nur weitaus angstvoller auf den Tod blicken. Das Leben ist scheisse, von Anfang an. Kaum macht man den ersten Atemzug, fängt man an zu altern und zu sterben. HA ist nur die Spitze der grossen, allumfassenden, allmächtigen Kackwurst, die man auf den Schultern trägt. Danach kommts noch viel dicker! Und da denken tatsächlich noch Leute an die große Weiberei, die alles nur viel schlimmer macht und ignorieren die Kackwurst, während sie ihre Gedanken an die ach so tolle Pimperei mit ihren Fantasien verschwenden, die objektiv gesehen ja nur noch ekelhaft ist .

Auf dass das Ende sanft und endgültig ist und danach bloss nichts mehr kommt

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [ezekiel](#) on Tue, 04 Aug 2009 00:14:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darkthunder schrieb am Die, 04 August 2009 01:31Zitat:Das ist so ähnlich wie mit dem Tod. Wenn man sich sicher ist, dass nach dem Leben nichts mehr ist, kann man eigentlich nur ängstlich in die Zukunft blicken. Aber was ist schon schlimm daran, sich etwas vorzumachen? Ach der Tod soll etwas schlimmes sein? Find ich nicht gerade. Der ist eher was Gutes,

vorausgesetzt, dass danach nichts mehr ist. Wenn danach wirklich noch was ist, dann wirds mal wirklich scheisse und man kann nur weitaus angstvoller auf den Tod blicken. Das Leben ist scheisse, von Anfang an. Kaum macht man den ersten Atemzug, fängt man an zu altern und zu sterben. HA ist nur die Spitze der grossen, allumfassenden, allmächtigen Kackwurst, die man auf den Schultern trägt. Danach kommts noch viel dicker! Und da denken tatsächlich noch Leute an die große Weiberei, die alles nur viel schlimmer macht und ignorieren die Kackwurst, während sie ihre Gedanken an die ach so tolle Pimperei mit ihren Fantasien verschwenden, die objektiv gesehen ja nur noch ekelhaft ist .

Auf dass das Ende sanft und endgültig ist und danach bloss nichts mehr kommt

Hm, sorry, aber das hört sich alles so auswendig gelernt oder aber kaum durchdacht an. Ich möchte nicht überheblich klingen, aber ich glaube niemandem, dass er sich ernsthaft vorstellen kann, nach dem Tod nicht mehr zu sein. Wie soll das auch funktionieren, es ist immerhin ein Zustand der unvorstellbar ist, genauso, wie das Leben nach dem Tod. Solche Zustände kennen zu wollen, ist vermessen (bzw. ganz einfach eine Lüge). Alles andere ist pure Einstellungssache. Für den einen ist das Leben das Paradies auf Erden, für den anderen die Hölle. Darüber lässt sich nicht streiten.

Von wegen Gedanken an die "große Weiberei" verschwenden... letztendlich geht es doch immer darum. Gerade diejenigen, welche angeblich auf alles gesellschaftlich Festgelegte scheißen; was bleibt ihnen am Ende noch anderes im Leben als die Zuneigung und Anerkennung einer Frau (oder eines Mannes, wenn wir mal politisch korrekt bleiben wollen). Oft denken sie ja erst so, weil sie sozial kaum Anschluss finden.

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA

Posted by [benutzer81](#) on Tue, 04 Aug 2009 03:02:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ezeziel schrieb am Die, 04 August 2009 01:16benutzer81 schrieb am Mon, 03 August 2009 23:09Btw, als kurzzeitig der Trend des Metrosexuellen Mannes bestand, der seine femininen und maskulinen Seiten gleichzeitig hervorheben wollte, habe ich noch nie so viele Frauen verbal kotzen sehen

Und ich hab noch nie so viele schwärmen gehört.

Vergiss es, benutzer, du kannst deine individuelle Sicht nicht als Vogelperspektive verkaufen. Vor allem nicht deine angelesenen Pickup-Weisheiten. Wenn es für dich funktioniert, gut. Das gilt aber auch für alle anderen.

Früher habe ich gedacht, ich bekäme nie wieder eine tolle Freundin, weil ich zu schwächling sei, dann kam alles anders. Jetzt denke ich, mein Haarausfall hindert mich. Ich kann nur positiv nach vorne schauen. Das ist so ähnlich wie mit dem Tod. Wenn man sich sicher ist, dass nach dem Leben nichts mehr ist, kann man eigentlich nur ängstlich in die Zukunft blicken. Aber was ist schon schlimm daran, sich etwas vorzumachen? So oder so ändert es nichts an Tatsachen, die man eh nicht beeinflussen kann.

Über Pickup geht das schon lange hinaus und ich habe oft genug erwähnt dass ich diesem "Sport" selbst kritisch gegenüber stehe. Ich lese dort auch kaum mit. Es hat aber seine Daseinsberechtigung und regt zum denken an. Natürlich gibt es keine allgemeingültige

Weisheit und das habe ich auch nie behauptet. Aber viele versuchen die optischen Eigenschaften als das unumstößliche und alles entscheidende Kriterium zu verkaufen und das ist ebenfalls Schwachsinn. Daher erwähne ich die Pickup-Szene desöfteren, weil sie eindrucksvoll beweist dass das Aussehen eine untergeordnete Rolle spielt und jeder Mensch ganz unabhängig von seiner Optik so ziemlich alles erreichen kann wozu er möchte. Sie haben das Rad auch nicht neu erfunden, sondern lediglich die eigentlichen Spielregeln aufgedeckt, die seit einiger Zeit von vielen Männern vergessen worden sind. Die "Remanzipation" des Mannes, wenn man so will.

Ist es falsch seinen eigenen Stellenwert anzuheben? Ist es falsch davon überzeugt zu sein, dass Frauen sich glücklich schätzen können einen kennenzulernen anstatt umgekehrt? Ich denke nicht.. Back to the roots

Kritik erntet man meist nur von Männern, denen die Emanzipation bereits die Eier genommen hat. Damit meine ich jetzt nicht deinen Einwand. Es ist aber mehr als erschreckend von wie vielen Männern man für solche Ansichten angefeindet wird, obwohl man nur etwas mehr Respekt sich selbst gegenüber eingesteht und sich tatsächlich erlaubt, wieder etwas mehr Mann zu sein.

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [Darkthunder](#) on Tue, 04 Aug 2009 07:07:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Ich möchte nicht überheblich klingen, aber ich glaube niemandem, dass er sich ernsthaft vorstellen kann, nach dem Tod nicht mehr zu sein. Wie soll das auch funktionieren, es ist immerhin ein Zustand der unvorstellbar ist, genauso, wie das Leben nach dem Tod. So ist es aber wohl, man ist danach einfach nicht mehr. Hätten wir keine Religionen erfunden, dann wäre der Gedanke daran, dass nach dem Leben nichts mehr ist, ganz logisch.

Zitat:Für den einen ist das Leben das Paradies auf Erden, für den anderen die Hölle. Für wenige das erstere, für die meisten das letztere. Tendenz steigend. Die Tatsache, dass immer mehr psychologische Unterstützung brauchen, bestätigt das einfach, was im Grossen und Ganzen daran liegt, es kaum noch ein zwischenmenschliches soziales Gefüge gibt, es ist nur noch eine "jeder gegen jeden" Situation, welche sich immer mehr zuspitzt. Zusammenhalt gibts so gut wie kaum noch. Das sah beispielsweise vor 100 Jahren weitgehend unter der ländlichen Bevölkerung noch ganz anders aus.

Zitat:Von wegen Gedanken an die "große Weiberei" verschwenden... letztendlich geht es doch immer darum. Gerade diejenigen, welche angeblich auf alles gesellschaftlich Festgelegte scheißen; was bleibt ihnen am Ende noch anderes im Leben als die Zuneigung und Anerkennung einer Frau
Das mit der Zuneigung und Anerkennung einer Frau (oder eines Mannes) ist doch im Grunde auch nur eine Illusion. Das gibts einfach nicht. Entweder man arbeitet miteinander, dann erübrigt sich das, oder man arbeitet gegeneinander, was immer mehr geschieht. Angesichts der Tatsache, dass immer mehr Ehen wieder geschieden werden, zeigt doch, dass immer mehr in ihrem Selbstverwirklichungswahn das Miteinander gänzlich vergessen haben und nur noch sich selbst sehen.
Denk doch einfach mal vor das 20. Jahrhundert zurück. Wenn da zwei Menschen

zusammengekommen sind, dann konnten sie sich glücklich schätzen, wenn über die Jahre überhaupt ansatzweise sowas wie Zuneigung aufgekommen ist. Von Anerkennung ganz zu schweigen. Romantische Vorstellungen waren da auch nur Thema von Romanen und anderer Literatur.

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [Treblig](#) on Tue, 04 Aug 2009 07:20:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

O.k....

Wieder eine Angst...die vor dem Tot!

Man jung! Ich will nicht klugscheißen...Nur solche Ängste sollte man nicht an sich ran lassen...

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [Darkthunder](#) on Tue, 04 Aug 2009 07:25:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hab doch keine Angst vor dem Tod, schon lange nicht mehr, im Gegenteil ...

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [Balle](#) on Tue, 04 Aug 2009 08:30:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gleich so viel aufeinmal , zum Leben nach dem Tod, ich glaube aber schon, das da noch was ist und die Seele weiterlebt, das man quasi innerhalb seiner Seele, seines Bewußtseins weiterlebt und das das Karma auf jeden Fall eine Rolle spielt, ob das Jenseits mit Glück oder mit Leiden erfüllt ist.

Zum Thema Männer und Metrosexualität, wo fängt diese denn überhaupt an, ein Kumpel von mir findet es sogar schon tünftig sich die Achseln zu rasieren , ich empfinde das Entfernen sämtlicher Körperbehaarung(mit Ausnahme von Armen und Beinen) als absolut unerlässlich, könnte es mir garnicht anders vorstellen. Schminken würde ich mich jetzt auch nicht unbedingt, aber wems gefällt,in Westafrika z.B. schminken sich die Männer manche Ethnien auch, und das seit Jahrhunderten, um ihre Männlichkeit hervorzuheben.

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [Mona](#) on Tue, 04 Aug 2009 08:32:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darkthunder schrieb am Die, 04 August 2009 09:07...Das mit der Zuneigung und Anerkennung

einer Frau (oder eines Mannes) ist doch im Grunde auch nur eine Illusion. Das gibts einfach nicht. Entweder man arbeitet miteinander, dann erübrigt sich das, oder man arbeitet gegeneinander, was immer mehr geschieht...

Doch - und der Weg dort hin ist jeden einzelnen Schritt wert!

Aber stimmt schon, man bekommt's nicht aufs Tablett gelegt, sondern man muss es sich schon erarbeiten (wollen). Die Voraussetzungen - jedenfalls nach meinen Erfahrungen:

- * ein gewisses geistiges Niveau (Reife)
- * soziale Kompetenz
- * die Fähigkeit zur Empathie
- * Achtung und Respekt vor anderen und anders denkenden Menschen (auch und gerade vor dem Partner!) = selbstverständlich

Im Grunde weiß jeder, wie es ist: Man passt zueinander, oder eben nicht, das hat man sehr schnell raus.

Die vielen Eheversuche und Beziehungskrisen kommen doch offenbar zustande, weil man zwar eigentlich von Anfang an nicht mit dem Anderen harmoniert hat, aber unbedingt versuchen wollte, den Partner in die eigenen Vorstellungen zu zwingen und ihn zu verändern / anzupassen. Ein ewiges "Tauziehen", da bleibt von Liebe und Gefühlen nicht mehr viel übrig...

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [Darkthunder](#) on Tue, 04 Aug 2009 08:54:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:* ein gewisses geistiges Niveau (Reife)

- * soziale Kompetenz
 - * die Fähigkeit zur Empathie
 - * Achtung und Respekt vor anderen und anders denkenden Menschen (auch und gerade vor dem Partner!) = selbstverständlich
- Die Voraussetzungen siehst du absolut richtig, aber genau diese nehmen heutzutage einfach immer mehr ab.

Wie du schon selbst geschrieben hast:

Zitat:Die vielen Eheversuche und Beziehungskrisen kommen doch offenbar zustande, weil man

zwar eigentlich von Anfang an nicht mit dem Anderen harmoniert hat, aber unbedingt versuchen wollte, den Partner in die eigenen Vorstellungen zu zwängen und ihn zu verändern / anzupassen.

Kompromisse eingehen möchten die meisten nicht mehr, weiss der Henker warum. Viele möchten in ihrer Sinnbastelei ihre Umwelt so gestalten, wie sie es gerne haben möchten und machen selbst vor dem Partner nicht halt. Ich verstehe auch nicht, was so schlimm daran sein soll, mit einem Partner etwas auszuhandeln und auf einen Nenner zu kommen, wenn beide dafür etwas zurückstecken. Aber viele wollen dies heutzutage anscheinend nicht mehr. Stattdessen setzen sie alles aufs Spiel. Ich habe viele Frauen in meiner Bekanntschaft, die sind geschieden und alleinerziehend. Alles nur deswegen, weil ihre Männer nicht aufhören wollten, sie zu formen, obwohl sie sowieso schon alles aufgegeben haben. Auf der anderen Seite sehe ich wiederum so viele Männer, die schon fast Laufburschenstatus erreicht haben und ihren Frauen alles nach- und hintragen, wenn die nur mit dem Finger schnippen, während sie ihre Männer auslachen. Es kann nicht Sinn und Essenz einer Beziehung sein, dass sich ein Partner gänzlich aufgibt.

Und was mir auch noch auffällt, ist, dass das immer mehr werden. Es scheint mir bei manchen fast so, als wären sie zwischen Quängelphase und Pubertät stecken geblieben, und das beobachte ich bei beiden Geschlechtern.

Zitat:Im Grunde weiß jeder, wie es ist: Man passt zueinander, oder eben nicht, das hat man sehr schnell raus.

Was meinst du mit sehr schnell? Oftmals erkennt man während der "verliebtheit" meist garnichts, das kommt dann erst nach einem halben bis einem Jahr, wenn einem manche Sachen unangenehm auffallen. Dann kommts meistens so, dass man mit sich und seinem Partner Kompromisse eingehen muss. Verhärtet es sich dann und es kommt zum Tauziehen, dann hakeln manche doch noch Jahre so rum und wollen es nicht erkennen, dass da nichts ist. Da erscheint mir "schnell" eher relativ und ich bin in dieser Hinsicht eher ein Schwarzseher. Hab ich damals schon erkannt, als ich als Bedienung gearbeitet habe und jede Woche der "Seniorentreff" da war und alle zwei Wochen deren weibliche "bessere Hälften" beim Kränzchen. Egal welches Geschlecht, jeder hats bereut, zu heiraten. Als das Thema aufkam, sind die meisten von denen fast in die Luft gegangen. Da hab ich mir auch schon gedacht, was das überhaupt soll und ob es überhaupt möglich ist, eine glückliche, erfüllte Beziehung sein Leben lang zu leben. Vom romantischen, eher liebesgeprägtem Standpunkt aus sehe ich da ein klares "Nein". Vom Standpunkt, dass eine lange Beziehung eine der härtesten Proben im Leben ist, wo man extrem hart arbeiten muss, v.a. an sich selbst, sehe ich da allenfalls ein "Vielleicht", jedenfalls in heutiger Zeit.

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA

Posted by [Cynic](#) on Tue, 04 Aug 2009 10:49:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darkthunder schrieb am Die, 04 August 2009 10:54Aber viele wollen dies heutzutage anscheinend nicht mehr. Stattdessen setzen sie alles aufs Spiel. Ich habe viele Frauen in meiner Bekanntschaft, die sind geschieden und alleinerziehend. Alles nur deswegen, weil ihre Männer nicht aufhören wollten, sie zu formen, obwohl sie sowieso schon alles aufgegeben haben. Auf der anderen Seite sehe ich wiederum so viele Männer, die schon fast Laufburschenstatus erreicht

haben und ihren Frauen alles nach- und hintragen, wenn die nur mit dem Finger schnippen, während sie ihre Männer auslachen. Es kann nicht Sinn und Essenz einer Beziehung sein, dass sich ein Partner gänzlich aufgibt.

Und was mir auch noch auffällt, ist, dass das immer mehr werden. Es scheint mir bei manchen fast so, als wären sie zwischen Quängelphase und Pubertät stecken geblieben, und das beobachte ich bei beiden Geschlechtern.

Deswegen sage ich immer wieder, die Frauen haben die Macht. Und die haben sie dadurch erlangt, dass die Gesellschaft toleranter über Beziehung, Scheidung und Liebe denkt, und der Frau dasselbe zugesteht wie dem Mann.

Trotzdem ist es so, wie Balle schon anmerkte, dass Frauen irgendwie immer nen neuen Kerl am Arsch kleben hat, wohingegen ein Mann schon ziemlich gut sein muss (vom Aussehen und Charakter) um mit ner mittelmäßigen Frau mithalten zu können. Deswegen glauben die Frauen, besonders die zig Millionen mittelmäßigen, sie könnten sich ihren Traumtyp backen, und müssen erst von nem Haufen Schönlingen erniedrigt werden, damit die kapieren was gut für sie ist, und damit sie mal weniger Oberflächlich werden. Je älter eine Frau wird, desto niedriger sind auch ihre Ansprüche an Oberflächlichkeiten und desto mehr steht der gute ehrliche Charakter im Vordergrund.

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA

Posted by [Mona](#) on Tue, 04 Aug 2009 10:53:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mit "schnell" meinte ich, dass man, wenn man sich mal ganz in Ruhe hinsetzt und kreuzehrlich darüber nachdenkt, relativ schnell bemerkt, ob es grundlegende Dinge gibt, die nicht zueinander passen. Zumindest weiß man das, bevor man zusammen zieht, Kinder bekommen möchte, oder gar heiratet, ein Haus baut etc...

Da ist keine Bereitschaft mehr, eine Beziehung vertrauensvoll zu "erarbeiten"?

Ich denke, das ist einerseits ein "Phänomen" der ganz jungen Generation und zum Anderen ein Ergebnis dieses nicht enden wollenden Selbstverwirklichungs-Booms.

Für mich stellt es sich so dar:

* Die ganz junge Fraktion:

Es hat bei jungen Frauen (leider) oft zuerst das "Augenscheinliche" den Vorrang: Fährt er ein tolles Auto? Hat er Kohle - können wir shoppen gehen und klasse Events besuchen? Ist er cool, braungebrannt, gestylt, innen und außen trendy?

(Der Liebe, der es kreuzehrlich meint, der aber keine Frisur und Kleidung tragen kann, wie durch den Medien-Hype vorgegeben - der fährt vielleicht mit der Bahn, ist eher unscheinbar, weil er gar nicht "cool" sein will... Den bemerkt man aber nicht auf den ersten Blick)

* Emanzipation (blödes Wort) hin und her:

Ich kann mich nicht "an meinem Partner vorbei" entwickeln! Dann lasse ich ihn zurück, wir entzweien uns. Sei es beruflich, oder privat: Das geht nur, wenn man den Partner "mitnimmt", wenn er teil hat/teilnehmen möchte (!!!) und man die Veränderungen gemeinsam trägt.

Kompromisse...

Dazu gehört, dass beide Seiten feste Positionen zu einer bestimmten Einstellung beziehen und man versuchen möchte, sich irgendwo in der Mitte zu treffen. Ich beobachte immer wieder, dass schon alleine die Frage: "Kino, oder Spieleabend mit Freunden" zu ellenlangen Diskussionen, oder sogar Streit führt. Sehr oft geht es wohl weniger um Kompromissbereitschaft, sondern eher um das verletzte Ego...

Selbst wenn ich hier gleich von jemandem mit diesem Smilie abgeschossen werden sollte...

Schau` dich um, ob in der Berufswelt, oder nimm` z.B. ganz simpel die Hundeerziehung: Jedes "Lebewesen" kommt am besten mit seiner "Rolle" zurecht, wenn sie klar definiert ist. Warum sollte das bei Beziehungen/Lebensgemeinschaften anders sein? Im Grunde war das ja auch mal so, die Frau stand für alles, was im weitesten Sinne emotionalen Hintergrund hatte, der Mann stand für alle Dinge, die mit Kraft und Stärke zu tun hatten. (Keine Sorge, ich bin alles Andere, als antiquiert!)

Aber definiere heutzutage mal "die Rolle" einer Frau - und die eines Mannes...!? Egal, was du auch sagst - du wirst dir damit Feinde an Land ziehen. Wenn man das mal als gegeben nimmt und überlegt, wie wahrscheinlich es dann heutzutage ist, dass man beim Kennenlernen eines Partners zuuuuufällig an einen Menschen gerät, der auf der gleichen "Schiene" läuft, wie man selber....?!?

Es gibt dann eigentlich - so sehe ich das - nur 3 Möglichkeiten:

Entweder, man hat wirklich das ganz große Los gezogen und alles fügt sich klasse zusammen, oder es beginnt ein schier endloses Tauziehen um die Marschroute der Beziehung - langfristig gesehen.

Die dritte Möglichkeit ist die, von der ich eben schon geschrieben habe und die bedingt halt m.E. einige (o.g.) Voraussetzungen. Vermutlich muss man dazu aber erst einige (auch schlechte) Lebenserfahrungen gemacht haben, um sich aus der Summe der "Ereignisse" seine ganz individuelle Persönlichkeit bilden zu können und um auf jeglichen "Hype", "Gruppenzwang" und Egotrip verzichten zu können...!?

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [Mona](#) on Tue, 04 Aug 2009 11:35:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Cynic schrieb am Die, 04 August 2009 12:49Deswegen sage ich immer wieder, die Frauen haben die Macht. Und die haben sie dadurch erlangt, dass die Gesellschaft toleranter über beziehung, Scheidung und Liebe denkt, und der Frau dasselbe zugesteht wie dem Mann. Trotzdem ist es so, wie Balle schon anmerkte, dass Frauen irgendwie immer nen neuen Kerl am Arsch kleben hat, wohingegen ein Mann schon ziemlich gut sein muss (vom Aussehen und Charakter) um mit ner mittelmäßigen Frau mithalten zu können. Deswegen glauben die Frauen, besonders die zig Millionen mittelmäßigen, sie könnten sich ihren Traumtyp backen, und müssen erst von nem Haufen Schönlingen erniedrigt werden, damit die kapiieren was gut für sie ist, und damit sie mal weniger Oberflächlich werden. Je älter eine Frau wird, desto niedriger sind auch ihre Ansprüche an Oberflächlichkeiten und desto mehr steht der gute ehrliche Charakter im Vordergrund.

Lass` mal bitte außer Acht, dass ich eine Frau bin...

Oberflächlichkeit ist kein "mangelndes Talent", sondern 100pro eine Charaktersache! Und Oberflächlichkeit ist weitaus schlimmer, als "Mittelmäßigkeit".

Ich hatte mal eine Karte mit einem Magnet an den Kühlschrank angeheftet:

"Mittelmäßigkeit ist ein Grund zum Schämen"

Schade, leider ist sie nach dem Umzug nicht wieder aufgetaucht...

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [Cynic](#) on Tue, 04 Aug 2009 11:37:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Verstehe deinen Post ehrlich gesagt nicht. Bist du jetzt gegen Oberflächlichkeit oder Mittelmäßigkeit?

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [Mona](#) on Tue, 04 Aug 2009 11:57:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nene...
Hatte es auch etwas "seltsam" ausgedrückt - sorry...

Oberflächliche Menschen/Frauen kann ich nicht ausstehen, denn meistens stellen sie sich in ihrer überzogenen Selbsteinschätzung noch obendrein über alle anderen Menschen.

Mittelmäßigkeit...

Da kommts ja darauf an, wie es jeder für sich definiert.

Wenn ich mich selber als "charakterlich mittelmäßig" empfinden würde, wäre das für mich ein Grund, mich zu schämen. Dann müsste ich hart an mir arbeiten!

"Mittelmäßiges Aussehen" gibt es für mich eigentlich nicht. Für mich kommt es auf die Ausstrahlung, den Charakter und die Eigenschaften/Wesenszüge eines Menschen an.

Ich bin schönen/hübsch aussehenden Menschen begegnet, von denen ich enttäuscht war, sobald sie den Mund aufgetan haben. Da war dann nichts mehr übrig von "schön/hübsch".

Und ich kenne Menschen, die unglaublich unterhaltsam sind, die mit den Augen/mit dem ganzen Gesicht erzählen können, die sehr angenehm sind, von denen ich dir aber nichtmal die Frisur beschreiben könnte, denn darauf kam es nie an, das war immer sowas von unwichtig...

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [Cynic](#) on Tue, 04 Aug 2009 12:09:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mona schrieb am Die, 04 August 2009 13:57Nene...
Hatte es auch etwas "seltsam" ausgedrückt - sorry...

Oberflächliche Menschen/Frauen kann ich nicht ausstehen, denn meistens stellen sie sich in ihrer überzogenen Selbsteinschätzung noch obendrein über alle anderen Menschen.

Tja, aber ich habe leider beobachtet, dass selbst die netten/sympathischen Mädels so drauf sind. Sie sagen es zwar nicht, aber insgesamt denken sie so. Das sieht man dann am Ende wie sie handeln. Sie lassen sich sehr leicht den Kopf verdrehen. Mir ist noch keine charakterstarke Frau in meinem Alter (23) untergekommen, und ich kenne sehr viel. Ich finde das sehr sehr traurig. Ich habe keine Frau kennengelernt, die es wert war sie zu erobern, und nein ich habe keine hohen Ansprüche an einer Frau. Aber ehrlich sind die aller aller wenigsten, und feige sehr sehr viele.

Mona schrieb am Die, 04 August 2009 13:57
Mittelmäßigkeit...

Das meinte ich aufs äußere bezogen. Was ich ja nicht schlimm finde, man kann ja trotzdem attraktiv sein, auch wenn man keine Granate ist. Bin ja auch vom äußerlichen her mittelmäßig

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [Mona](#) on Tue, 04 Aug 2009 12:23:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Cynic schrieb am Die, 04 August 2009 14:09Mona schrieb am Die, 04 August 2009 13:57
Mittelmäßigkeit...

Das meinte ich aufs äußere bezogen. Was ich ja nicht schlimm finde, man kann ja trotzdem attraktiv sein, auch wenn man keine Granate ist. Bin ja auch vom äußerlichen her mittelmäßig

Das sagst du selber von dir - ich bin mir aber sicher, dass deine (oder deine zukünftige) Partnerin dazu eine viel positivere Meinung hat!

Zitat:...Mir ist noch keine charakterstarke Frau in meinem Alter (23) untergekommen, und ich kenne sehr viel. Ich finde das sehr sehr traurig. Ich habe keine Frau kennengelernt, die es wert war sie zu erobern, und nein ich habe keine hohen Ansprüche an einer Frau. Aber ehrlich sind die aller aller wenigsten, und feige sehr sehr viele...

Es gibt sie, soviel ist mal sicher. Aber es stimmt schon, die meisten Frauen um die 20 sind auf einem ganz anderen Trip, da geht es wohl mehr um "etwas erleben, Spaß haben, alles nicht so eng sehen" etc...

Das ist echt schade und warum die so drauf sind, kann ich dir auch nicht sagen, aber GANZ sicher liegt es nicht an deinen Haaren!!!

Das darfst du dir um Himmels Willen nie einreden!

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [Cynic](#) on Tue, 04 Aug 2009 13:01:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Äh Mona, es geht hier nicht um meine Haare. Niemand denkt ich hätte AGA, das sehen nur geschulte. Hab auch noch nie einen Spruch gehört, von wegen meine Haare werden weniger oder so.

Warum die jungen Mädels so sind wie sie sind? Sie sind verwöhnt und verzogen, und sind naiv. Es sind kleine Mädchen, die vom ganz tollen Kerl schwärmen. Und ihnen wurde falsche Werte eingeredet. Niemand ist perfekt, aber sie machen nun mal lieber Abstriche beim Charakter

als beim Aussehen. Und am Ende heulen die Mittelmäßigen rum, alle Männer sind scheiße. Man das kotzt mich sowas von an, ist einfach ein Thema worüber ich mich aufrege, weil Mädels in meinem Alter in der Hinsicht kaum geistige Reife besitzen... Und nein, es ist nicht so, dass ich keine Mädels abbekäme. Darüber kann ich mich auch nicht beschweren, aber man merkt schon sehr oft dass man nur zweite Wahl ist/war. Und darauf habe ich absolut keinen Bock... Ich könnte mich niemals in so jemanden verlieben, weil solche Frauen für mich keinen Charakter haben. Und darauf achte ich, aber es scheint so dass ich einer der wenigen bin, der das so sieht, und was viel wichtiger ist, auch so handelt.

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [Treiblig](#) on Tue, 04 Aug 2009 13:58:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Cynic...seh ich auch so was Frauen in dem Alter angeht!

Sorry an die weibliche Welt,aber es stimmt. Der Großteil ist leider so!Nicht alle! Und ich stimme bei deinem letzten Beitrag voll zu!

Sie es aber mal so,auch die werden älter und sehen die Sache irgendwann anders.

Ganz ehrlich,wenn ich sowas bei einer Frau merke,bekommt die ordentlich contra von mir! Auch wenn ich mich zum deppen mache...Umgedreht dürfen das aber auch Frauen gern bei Männern machen. Von unserer Spezies gibts da auch viele!

Und ihnen wurde falsche Werte eingeredet.

Das ist ganz wichtig! So ist es und glaube mir..es wird schlimmer werden! Wenn ich sonst versuche dinge immer positiv zu sehen,es wird in der Sparte schlimmer.Da trägt die Erziehung und auch die Medien mit zu bei!!!

Schau einfach mal eine 30 jährige Mami an... ist nicht alt,was weis ich... vor 7 Jahren ein Kind bekommen,und die Beziehung ist in die Brüche gegangen.Ich seh immer mehr ende 20 -anfang 30 Frauen die alleinerziehend mit Kind da stehen. Ich bin Mitte 20 und lern ab und zu solche Mädels kennen. Was denkst du wie die ihre Kinder erziehen?

P.s. In meinen Augen sind das manchmal selber noch Kinder,weil die dann mit 30 sich nochmal richtig austoben wollen...

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [benutzer81](#) on Tue, 04 Aug 2009 16:16:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe in den letzten Jahren bemerkt, dass es oftmals nichts mit dem Alter zu tun hat sondern meist auch die Herkunft eine Rolle spielt. Das kann fast von Ort zu Ort variieren. In der Kleinstadt aus der ich komme sind die Mädels mit Anfang zwanzig schon derart "reif" und unnatürlich vernünftig dass man sich gar nicht vorstellen mag wie die dann erst mit 40 unterwegs sind. Ein paar Kilometer weiter in der nächsten Stadt schon gleich wieder ein ganz anderer Schlag von Menschen. Ganz zu schweigen von Großstädte wie München etc..

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [Joxx](#) on Tue, 04 Aug 2009 22:06:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ach verdammt is das thema mit den frauen schon vorbei? ich weiß das leben is zu kurz und der tot egal, aber was ich sagen wollte is das ich bis 18 frauen immer total fair und nett behandelt hab und die haben sich bei mir nur an meinen schultern ausgeweint und über typen geredet die sie toll fanden(obwohl das totale versager waren)oder ich hab die abbekommen die keiner wollte. dann wurde ich zu einem richtigen [zensiert] und ich weiß nich warum aber es hat mit weibern geklappt, wahrscheinlich war ich dann über jahre der typ über den die weiber sich bei anderen ausgehult haben.

also ich will niemanden was einreden und jeder hat wohl seine eigenen vorstellung was frauen angeht,aber aus eigener erfahrung finde ich frauenemanzipation hat aus frauen einfach nur richtige schlampen gemacht.früher wo es sowas noch nicht gab waren ca. 80% aller frauen ihr leben lang mit dem gleichen mann zusammen. aber in der heutigen zeit haben frauen soviele freiheiten, sogar schon mehr als männer das die garnich damit umgehen können. bevor sie den "richtigen" treffen waren die doch schon mit 400 typen zusammen und der "richtige" is nicht der von den sie träumen, sondern einfach nur einer der keine "probleme" macht, weil sie langsam in ein alter kommen wo es schwerer is mit der jüngeren konkurrenz mitzuhalten. ich weiß echt nich wo dieser ganze frauenemanzipationmüll hinführen soll. vllt bin ich altmodisch,hab zuviele dominante urinstinkte oder es liegt an meinem alter. aber für mich is eine frau keine frau wenn sie mit vielen typen zusammen war sondern eher wenn sie ihren platz kennt und gut in ihren aufgaben is, das gleiche zählt auch für männer.

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [Treblig](#) on Tue, 04 Aug 2009 22:10:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Joxx schrieb am Mit, 05 August 2009 00:06eher wenn sie ihren platz kennt und gut in ihren aufgaben is,

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA

Posted by [Joxx](#) on Tue, 04 Aug 2009 22:19:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja gut das hört sich jetzt wieder nach 1850 an, aber wart ihr schon mal mit einer frau zusammen die nur fertiggerichte machen kann und mit glasreiniger den bodenwischt?

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA

Posted by [Cynic](#) on Tue, 04 Aug 2009 23:01:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mona schrieb am Die, 04 August 2009 13:57

Wenn ich mich selber als "charakterlich mittelmäßig" empfinden würde, wäre das für mich ein Grund, mich zu schämen. Dann müsste ich hart an mir arbeiten!

Danke für diesen Satz.

Warum wäre dies ein Grund für dich sich zu schämen? Musst du dir ach so toll vorkommen? Muss du dies und das unbedingt erlebt haben, musst du diese und jene Erfahrung gemacht haben?

Warum haben Menschen es verlernt hierzulande, einfach nur mal genügsam zu sein. Dankbar für etwas, auch wenns weniger ist als die eigene Vorstellung?

Genügsamkeit, Bescheidenheit. Das sind Werte, die uns sehr stark fehlen, aber auf alles bezogen. Das soll nicht heißen, dass man nicht sein Bestes versucht, aber muss man denn alles versuchen zu verwirklichen? Viele haben keine eigene Identität, alle wollen sich ständig formen. WARUM?!

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA

Posted by [fuselkopf](#) on Tue, 04 Aug 2009 23:18:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

benutzer81 schrieb am Die, 04 August 2009 05:02
ezekiel schrieb am Die, 04 August 2009 01:16
benutzer81 schrieb am Mon, 03 August 2009 23:09
Btw, als kurzzeitig der Trend des Metrosexuellen Mannes bestand, der seine femininen und maskulinen Seiten gleichzeitig hervorheben wollte, habe ich noch nie so viele Frauen verbal kotzen sehen

Und ich hab noch nie so viele schwärmen gehört.

Vergiss es, benutzer, du kannst deine individuelle Sicht nicht als Vogelperspektive verkaufen. Vor allem nicht deine angelesenen Pickup-Weisheiten. Wenn es für dich funktioniert, gut. Das gilt aber auch für alle anderen.

Früher habe ich gedacht, ich bekäme nie wieder eine tolle Freundin, weil ich zu schwächling sei, dann kam alles anders. Jetzt denke ich, mein Haarausfall hindert mich. Ich kann nur positiv nach vorne schauen. Das ist so ähnlich wie mit dem Tod. Wenn man sich sicher ist, dass nach dem Leben nichts mehr ist, kann man eigentlich nur ängstlich in die Zukunft blicken. Aber was

ist schon schlimm daran, sich etwas vorzumachen? So oder so ändert es nichts an Tatsachen, die man eh nicht beeinflussen kann.

Über Pickup geht das schon lange hinaus und ich habe oft genug erwähnt dass ich diesem "Sport" selbst kritisch gegenüber stehe. Ich lese dort auch kaum mit. Es hat aber seine Daseinsberechtigung und regt zum denken an. Natürlich gibt es keine allgemeingültige Weisheit und das habe ich auch nie behauptet. Aber viele versuchen die optischen Eigenschaften als das unumstößliche und alles entscheidende Kriterium zu verkaufen und das ist ebenfalls Schwachsinn. Daher erwähne ich die Pickup-Szene desöfteren, weil sie eindrucksvoll beweist dass das Aussehen eine untergeordnete Rolle spielt und jeder Mensch ganz unabhängig von seiner Optik so ziemlich alles erreichen kann wozu er möchte. Sie haben das Rad auch nicht neu erfunden, sondern lediglich die eigentlichen Spielregeln aufgedeckt, die seit einiger Zeit von vielen Männern vergessen worden sind. Die "Remanzipation" des Mannes, wenn man so will.

Ist es falsch seinen eigenen Stellenwert anzuheben? Ist es falsch davon überzeugt zu sein, dass Frauen sich glücklich schätzen können einen kennenzulernen anstatt umgekehrt? Ich denke nicht.. Back to the roots

Kritik erntet man meist nur von Männern, denen die Emanzipation bereits die Eier genommen hat. Damit meine ich jetzt nicht deinen Einwand. Es ist aber mehr als erschreckend von wie vielen Männern man für solche Ansichten angefeindet wird, obwohl man nur etwas mehr Respekt sich selbst gegenüber eingesteht und sich tatsächlich erlaubt, wieder etwas mehr Mann zu sein.

Mich interessiert der ganze Quatsch hier eigentlich nicht wirklich. Da ich mir über sowas keine Gedanken mache sondern einfach "mein Ding" durchziehe, aber ich muss Benutzer mal ein Kompliment machen: Finde deine Sicht der Dinge gut und durchdacht. Deckt sich fast komplett mit meinen Ansichten.

Viele Grüße

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA

Posted by [ezekieli](#) on Wed, 05 Aug 2009 00:05:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Cynic schrieb am Mit, 05 August 2009 01:01 Genügsamkeit, Bescheidenheit. Das sind Werte, die uns sehr stark fehlen, aber auf alles bezogen.

Aber von solchen Werten redet Mona ja, denke ich. Werte, die man selbst für sehr wichtig hält, zu missachten, würde dann ja in eigener charakterlicher Mittelmäßigkeit münden.

Natürlich haben nicht für jeden die gleichen Werte den höchsten Stellenwert.

Aber ehrlich gesagt, kann ich mir gar nicht vorstellen, wie man sich charakterlich mittelmäßig vorkommen kann, höchstens hin und wieder situationsbedingt. Also bspw. hab ich vor einiger Zeit mal einer Freundin beim Lernen geholfen und hab sie dann zwischendurch spüren lassen, dass sie offenbar nicht die schnellste ist - das tat mir direkt leid und ich hab mich dafür entschuldigt; kann aber auch nicht erklären, warum ich in diesem Moment so fies war.

Wenn ich aber zurückblicke, meine ich immer, meine Mitmenschen mit Respekt behandelt zu haben und ansonsten finde ich mich auch ganz gut Ihr wollt mir doch jetzt nicht erzählen, dass ihr anders denkt? Ich glaube, das größte Arschloch (hier muss man ja vorsichtig sein, also "die

subjektiv von sehr vielen Leuten als das größte Arschloch empfundene Person") denkt, es sei total in Ordnung. Oder nicht? Ist da was in meiner Erziehung falsch gelaufen? Und Cynic, zu deinen bisher oberflächlichen Bekanntschaften. Wann entscheidest du, ob eine Frau zu oberflächlich für dich ist?

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA

Posted by [Mona](#) on Wed, 05 Aug 2009 06:50:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Cynic schrieb am Mit, 05 August 2009 01:01 Warum wäre dies ein Grund für dich sich zu schämen? Musst du dir ach so toll vorkommen? Muss du dies und das unbedingt erlebt haben, musst du diese und jene Erfahrung gemacht haben?

Nein, ich muss mir überhaupt gar nicht "irgendwie vorkommen". Aber ich möchte meine Wertvorstellungen nicht nur benennen können, sondern auch danach leben, das ist mein Anspruch an mich selber. Auch, wenns manchmal umständlich und mühsam ist! Ich spreche von "authentisch sein" - und das nicht nur mit Worten, sondern auch durch Taten.

Gerade eben um kurz nach 5h habe ich ein zwar trauriges, aber dennoch ein "passendes" Beispiel erlebt:

Ein Kätzchen auf meiner Fahrspur, es muss gerade zuvor angefahren worden sein, denn alles war noch "frisch" - du weißt schon... Ich könnte jedes Mal zuviel kriegen, wenn ich sehe, da haben Leute ein Tier an-/totgefahren und kümmern sich nicht, lassen es einfach mitten auf der Straße liegen, billigend in Kauf nehmend, dass es später von X LKWs regelrecht plattgefahren wird. Was ist das - keine Achtung vor Tieren? Ignoranz, oder einfach nur "lästig"? Keine Ahnung...

Man kann so prima mit der Welle schwimmen, sich aufregen etc., aber man unterscheidet sich doch erst von diesen Leuten, wenn man es anders/besser macht! Nicht reden, sondern handeln! Da rechtfertigt sich in meinen Augen auch nichts, zu sagen: "Ich HÄTTE das Tier ja gerne von der Straße genommen, aber ich hatte gerade nichts zum Anfassen da..."

Mir ist das eben auch SEHR schwer gefallen, denn wir haben hier zuhause auch 1 Katze, ein Katzenbaby/Findelkind und einen Hund. Aber da hält man an, schaut, ob das Tier noch lebt, wenn nicht, fährt man zur nächsten Tanke ums Eck, holt eine Tüte etc. und nimmt dieses Tier von der Straße! Alles Andere wäre dann dieser besagte "Grund zum Schämen" gewesen, Mittelmaß eben, ich hätte mich um keinen Deut von denen unterschieden, die einfach weitergefahren sind. (Wohl gemerkt für mich, nach meinen Wertvorstellungen, die ich für mein Leben festgelegt habe.)

Zitat: Warum haben Menschen es verlernt hierzulande, einfach nur mal genügsam zu sein.

Dankbar für etwas, auch wenns weniger ist als die eigene Vorstellung?

Ich denke, das mögen Viele gar nicht hören: Es ist (für sehr viele Menschen) zu einfach geworden, man bekommt alles so herrlich bequem und ohne persönlichen Einsatz bringen zu müssen, in den Schoß gelegt, sofern es die Eltern, oder Verwandten finanziell aufbringen können. Der "Standard" ist irre hoch angesetzt, da schämen sich ja sogar schon die

Grundschüler, wenn sie nicht in Markenklamotten auflaufen können, wie die meisten Anderen.

Wertvorstellungen bekommt man ja nicht in die Wiege gelegt. Wer selber etwas erarbeiten muss, dafür sparen muss, der weiß auch einzuschätzen, wie "wertvoll" etwas ist, wie hart der Weg dort hin sein kann. Da gibt es ein Sprichwort: "Die meisten Menschen kennen zwar den Preis der Dinge, jedoch nicht ihren Wert." Das finde ich absolut zutreffend...

Zitat: Genügsamkeit, Bescheidenheit. Das sind Werte, die uns sehr stark fehlen, aber auf alles bezogen. Das soll nicht heißen, dass man nicht sein Bestes versucht, aber muss man denn alles versuchen zu verwirklichen? Viele haben keine eigene Identität, alle wollen sich ständig formen. WARUM?!

Weil sie nie gelernt haben, wie es geht, sich eine Persönlichkeit zu "erarbeiten". Dann läuft man halt einfach mit. Und wenn es gerade "cool" ist, dagegen zu sein, dann IST man dagegen. Wo gegen genau? Egal, Hauptsache dagegen, Hauptsache dabei sein, Hauptsache anders sein. Wer sich selbst nie gefunden hat, der wird wohl ein Leben lang "formen" und an allem herumbasteln wollen - immer auf dem Weg, aber nie angekommen und nie mit etwas "zufrieden".

Ein Bekannter sagte mal: "Sorgen? Ich hatte noch nie Sorgen!" Meine Antwort darauf: "Schade!" Bei manchen Menschen kann man einfach nicht voraussetzen, dass sie "Wertvorstellungen" auch nur ansatzweise nachvollziehen können - sie kennen es einfach nicht. Sie können ja nicht einmal sich selber beschreiben, ihre Ecken und Kanten, ihre eigenen und selbst definierten Grenzen.

Wie will jemand zu schätzen wissen, wie gut es ihm geht, wenn es ihm noch nie schlecht erging?

Oder Beziehung: Wie kann ein Partner an sich/an der Beziehung arbeiten, wenn er sich nie in einem "festen Gefüge", wie Familie/unter Geschwistern etc. seinen Platz "erkämpfen" und sich immer wieder erneut arrangieren musste?

Für sehr viele Leute dümpelt heutzutage alles auf einem relativ hohen Level einfach wie von selbst vor sich hin, das ist (für meinen Geschmack) alles zu einfach... Führerschein natürlich mit 18, wenn nicht sogar schon eher, ein Geschenk von Oma und Opa. Ein Auto zum 18. Geburtstag ist hier bei uns schon Standard (Geschenk von den Eltern). Während des Studiums jobben gehen? Es sind Wenige, die das hier noch müssen. Usw., usf...

Sie können ja teils nicht mal etwas für "ihre Lage", aber diesen Menschen wird es sehr schwer fallen, zu verstehen und zu erlernen, wie das Leben funktioniert.

Dabei geht es ja keineswegs darum, perfekt zu werden/zu sein, der Schuh passt wohl kaum jemandem, Perfektionismus finde ich auch absolut nicht erstrebenswert... Aber ich persönlich denke, jeder sollte von sich behaupten können, dass er sich Mühe gegeben hat, egal, worum es geht! Und wenn sich dann so mancher vornehmen würde, Anderen so zu begegnen, wie man selber auch gerne behandelt werden möchte - dann hätte sich ja schon etwas zum Besseren bewegt...

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [Treblig](#) on Wed, 05 Aug 2009 08:16:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Joxx schrieb am Mit, 05 August 2009 00:19 aber wart ihr schon mal mit einer frau zusammen die nur fertiggerichte machen kann und mit glasreiniger den bodenwischt?

Sorry!

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [benutzer81](#) on Wed, 05 Aug 2009 10:13:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Frage ist doch wann Mann tatsächlich ein "Arsch" gegenüber der Frau ist. Das ist meist Auslegungssache der Frau und muss nicht immer bedeuten dass er sie derespektierlich behandelt hat. Ein Mann wird desöfteren auch gerne als mies betitelt, wenn er sich lediglich nicht unter Wert verkauft und nicht so regaiert, wie sie es von anderen gewohnt ist. Einerseits findet sie diese Eigenschaft anziehend, andererseits verzweifelt sie daran.

So ein Theater durfte ich vor kurzem miterleben. Eine gute Freundin von mir (nicht gerade unbeliebt in der Männerwelt und deren Aufmerksamkeit gewohnt) hatte mit einem meiner Kumpels etwas am laufen. Es war so eine dieser Wochenendaffären, zumindestens für ihn. Denn irgendwann fing sie an mir in den Ohren zu liegen, was für ein mieser Typ er doch sei und benutzte auch das A-Wort. Er würde sie nur ausnutzen um seinen Spass zu haben und sie von vorn bis hinten verarschen.

Ich hörte mir dann seinen Standpunkt an und diese Version klang gleich ganz anders. Von Anfang an machte er ihr klar, dass es keine Beziehung zwischen ihnen geben werde und er lediglich seinen Spass haben möchte. Jedes einzelne mal, wies er sie darauf hin. Irgendetwas an seinen Worten schien sie aber nicht verstanden und begann sich Hoffnungen zu machen..

Ist der Typ jetzt wirklich ein "Arsch" ?

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [Balle](#) on Wed, 05 Aug 2009 10:23:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Je älter eine Frau wird, desto niedriger sind auch ihre Ansprüche an Oberflächlichkeiten und desto mehr steht der gute ehrliche Charakter im Vordergrund. [/quote]

So pauschal kann man das aber mit Sicherheit nicht sagen, die Frauen mit denen ich was hatte,

die älter als ich waren, waren alle egoistische, berechnende Biester.

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [Treblig](#) on Wed, 05 Aug 2009 10:56:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Balle schrieb am Mit, 05 August 2009 12:23
die Frauen mit denen ich was hatte, die älter als ich waren, waren alle egoistische,
berechnende Biester.

Hört mal bitte auf...

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [Balle](#) on Wed, 05 Aug 2009 11:07:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Treblig schrieb am Mit, 05 August 2009 12:56Balle schrieb am Mit, 05 August 2009 12:23
die Frauen mit denen ich was hatte, die älter als ich waren, waren alle egoistische,
berechnende Biester.

Hört mal bitte auf...

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [benutzer81](#) on Wed, 05 Aug 2009 11:54:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mein A-Statement muss ich noch um ein S-Statement ergänzen (wir leben ja in einer
gleichberechtigten Welt). Denn als "Schlampe" werden Frauen genauso häufig und
ungerechtfertigterweise betitelt wie ein Mann als "Arschloch"

Joxx schrieb am Mit, 05 August 2009 00:06
also ich will niemanden was einreden und jeder hat wohl seine eigenen vorstellung was frauen
angeht,aber aus eigener erfahrung finde ich frauenemanzipation hat aus frauen einfach nur
richtige schlampen gemacht.früher wo es sowas noch nicht gab waren ca. 80% aller frauen ihr
leben lang mit dem gleichen mann zusammen. aber in der heutigen zeit haben frauen soviele
freiheiten, sogar schon mehr als männer das die garnich damit umgehen können.

Ist es falsch wenn eine Frau ihre Sexualität auslebt? Haben sie nicht das gleiche Recht dazu wie wir Männer?

Das früher 80% der Frauen ihr Leben lang mit dem gleichen Mann zusammen waren, lag eher daran dass sie darauf angewiesen waren. Was aber dabei schnell vergessen wird - auch die Männer waren auf diese Bindungen sowie der Gründung einer Familie angewiesen. Männer hatten meist ebensowenig die Wahl wie eine Frau und dass diese Beziehungen bis zum Ende aller Tage Liebesbeziehungen waren, möchte ich auch bezweifeln. Es war in den meisten Fällen schlichtweg eine Zweckbeziehung, die beiden Parteien das Leben erleichtern sollte und die Existenz sicherte. Frauen sind heute nicht mehr darauf angewiesen aber - und ganz wichtig - auch wir Männer nicht! Auch Männer haben hier im Gegensatz zu früher sehr viele Freiheiten gewonnen, sich persönlich zu entfalten und sein eigenes Ding durchzuziehen. Nur wird diese Möglichkeit von vielen nicht genutzt.

Frauen haben heute nicht mehr Freiheiten als wir, wir haben uns nur bestimmte Freiheiten selbst genommen und uns selbst eingeschränkt. Wie ich schon schrieb hat sich die Emanzipation der Frau, selbst ein Bein gestellt. Und zwar dahingehend dass Frauen der ersten Generation dieser Bewegung begannen, auch ihre Söhne für dieses Thema zu "sensibilisieren" und wahre Frauenversther aus ihnen zu machen. War gut gemeint aber sie haben nicht berücksichtigt ob die künftigen Generationen der Frauen, überhaupt diese Sorte Mann möchte. Und nein, sie möchte es nicht. Sie möchte zwar respektvoll und gleichberechtigt behandelt werden aber keine neue beste Freundin (nice Guy). Daher springen heute viele Frauen auf diese sog. "Arschlöcher" an (siehe letzten Post von mir), weil diese oftmals Eigenschaften eines gestandenen Mannes verkörpern.

Fazit: Während Frauen Freiheiten gewannen (was ja auch gut ist), haben wir uns gleichzeitig in unseren Freiheiten beschränkt (was wie schon erwähnt oft nicht mal unsere Schuld war).

Es gilt hier wieder ein Gleichgewicht herzustellen. Aber nicht indem die Rechte der Frauen erneut beschnitten werden, sondern indem Männer aufhören den alten Zeiten hinterherzutauern, sich selbst wieder mehr Rechte zuzugestehen und ein neues Selbstbewusstsein zu entwickeln. Das würde beiden Seiten zu gute kommen.

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [Balle](#) on Wed, 05 Aug 2009 12:18:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also ich will niemanden was einreden und jeder hat wohl seine eigenen vorstellung was frauen angeht,aber aus eigener erfahrung finde ich frauenemanzipation hat aus frauen einfach nur richtige schlampen gemacht.früher wo es sowas noch nicht gab waren ca. 80% aller frauen ihr leben lang mit dem gleichen mann zusammen. aber in der heutigen zeit haben frauen soviele freiheiten, sogar schon mehr als männer das die garnich damit umgehen können. bevor sie den "richtigen" treffen waren die doch schon mit 400 typen zusammen und der "richtige" is nicht der von den sie träumen, sondern einfach nur einer der keine "probleme" macht, weil sie langsam in ein alter kommen wo es schwerer is mit der jüngeren konkurrenz mitzuhalten. ich weiß echt nich wo dieser ganze frauenemanzipationmüll hinführen soll. vllt bin ich

altmodisch, hab zuviele dominante urinstinkte oder es liegt an meinem alter. aber für mich is eine frau keine frau wenn sie mit vielen typen zusammen war sondern eher wenn sie ihren platz kennt und gut in ihren aufgaben is, das gleiche zählt auch für männer.[/quote]

Kann es vielleicht sein, das du in Bezug auf Frauen ziemlich reaktionär und verbittert bist und ein Problem mit selbstbewussten Frauen hast? Das eine Frau früher ihr Leben lang mit demselben Typen zusammen war, heißt ja nicht, das sie es freiwillig war oder ihn auch geliebt hat. Also ich kannte noch keine Frau die 4nn Typen zusammen war, du verallgemeinerst total und bist viel zu subjektiv, ich wurde auch schon öfters enttäuscht und verletzt und bin sicherlich weder Feminist noch Frauenverstehher, aber deine Einstellung , wie alt bist du denn, 55?

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA

Posted by [ezekiel](#) on Wed, 05 Aug 2009 13:21:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Warum verkompliziert ihr das ganze? Diese Aussage, 'Frauen wollen gestandene Männer' pauschalisiert und impliziert gleichzeitig eine ganz subjektive Definition eines 'echten Mannes'. Genauso wenig macht es Sinn, alten Werten hinterherzutruern. Eine Gesellschaft ist ja nunmal nichts Starres, sondern verändert sich ständig. Jeder kann für sich selbst entscheiden, ob er an diesem dynamischen Prozess teilnimmt oder aber sich querstellt - so oder so muss er die Konsequenzen tragen, im Positiven wie im Negativen. Diskussionen über Werteverfall gibt es in jeder Generation und sie sind immer ähnlich erfolgreich, nämlich gar nicht. Es ist nur wichtig, dass man darüber noch diskutieren kann.

Nochmal zum Verständnis, warum ich mich gegen dieses Pickup-Gelabere vehement wehre, und sei es nur als allgemeiner Leitfaden: das hat alles etwas Aufgezwungenes und auch etwas Vereinfachendes, so wie 'Jäger und Beute' o.ä. Wenn ich halt der best-friend-Typ bin, kann ich auch nicht viel daran ändern oder eben nur, indem ich mich verstelle. Aber das ist nicht Sinn der Sache, zumindest nicht in einer Beziehung. Hier möchte ich mich wohlfühlen und - zumindest nach einiger Zeit - auch bedingungslos etwas zurückbekommen. Das heißt aber nicht, dass ich nicht bereit wäre, an persönlichen Problemen zu arbeiten.

PickUp oder andere Aufreißer-Strategien sind vielleicht gute Hilfsmittel für schüchterne Männer, die verzweifelt versuchen zu daten, aber das ist keine Lebensweisheit. Man sollte sich niemals so etwas einreden lassen.

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA

Posted by [Joxx](#) on Wed, 05 Aug 2009 20:45:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich hab kein problem damit wenn frauen ihre sexualität ausleben, nur sind die dann für mich ziemliche schlampe. als wenn das jetzt eine kunst ist viel make up aufzutragen , ein knappes kleid anziehen und dann im club mit dem arsch wackeln.

ich hab kein problem mit schlampen nur das problem is, das es wenn man nach einer weile keine lust mehr auf billige schlampen hat, es ziemlich schwer is anständige frauen kennen zu lernen. und ich bin nicht mal halb so alt @ balle. und ich weiß auch nich was ihr habt ich kenn viele ältere paare die ein leben lang zusammen waren. und auch viele junge mütter die

alleineerziehend sind und mehrere Kinder von unterschiedlichen Männern haben. aber jeder soll halt für sich entscheiden, mich sprechen halt so ne Frauen nicht mehr an.

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [Treblig](#) on Wed, 05 Aug 2009 21:32:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

benutzer81 schrieb am Mit, 05 August 2009 13:54 sondern indem Männer aufhören den alten Zeiten hinterherzutrauern, sich selbst wieder mehr Rechte zuzugestehen und ein neues Selbstbewusstsein zu entwickeln. Das würde beiden Seiten zu gute kommen.

Es scheint so als müssten wir uns efracziieren!

Aber ich glaube es ist heute zu Tage nicht falsch soviel Selbstbewusstsein zu haben, zur Not auch allein durchs Leben zu gehen! Eine Beziehung ist ja auch was schönes, deswegen schreibe ich zur Not! Ist vielleicht schlimm, aber die Zeiten von großer Liebesträumerei sind glaube ich vorbei!

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [benutzer81](#) on Thu, 06 Aug 2009 08:44:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Joxx hat da schon recht. Wenn man bedenkt dass die Männer überwiegend ernsthafte Beziehungen suchen, eine solche auch niemals beenden oder gar fremd gehen würden, muss das Scheitern der Institution Ehe in unseren Zeiten sehr wahrscheinlich zu Lasten der Frau gelegt werden..

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [Marc1234](#) on Thu, 06 Aug 2009 09:04:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

Was lernt ihr denn für Frauen kennen? Ich hatte, bzw. habe, 2 längere Beziehungen und viele kürzere Geschichten. Die Mehrzahl der Frauen hatte etwa 4-5 Männer vor mir, was auf die Jahre gerechnet in denen sie sexuell aktiv sind wenig ist.

Ich bin der Meinung, dass es viele tolle, anständige Frauen gibt. Das sind nur nicht die, die besoffen durch den Club stakseln.

Zum Thema: zum tanzen aufordern.

Wenn du ein nettes Mädel fragst ob sie mit dir tanzen möchte, findet sie das bestimmt "süßer" als wenn du cool mit dem Cocktail für sie um die Ecke kommst.

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [benutzer81](#) on Thu, 06 Aug 2009 10:23:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hingehen, ansprechen und sich nicht verstellen.. ganz einfach eigentlich. Mit ihr reden als wenns dein Kumpel wäre, vielleicht noch den ein oder anderen sarkastischen Spruch an den Kopf werfen, sie bisschen aufziehen und zur Krönung sie auffordern dir etwas auszugeben.

Man würde kaum glauben wie spendabel Frauen sein können

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [Joxx](#) on Thu, 06 Aug 2009 21:39:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

naja, wenn man mit ihr so redet wie mit nem kumpel wird man wahrscheinlich auch ein guter freund aber das wars.

und wenn mans kann sollte man sich schon so gut es geht verstellen, wenn man total normal rüber kommt was die meisten sind, kanns passieren das man als langweilig empfunden wird. das is halt das dumme an der sache , in meiner gegend is es so das welten zwischen dem was frauen wollen und frauen nehmen liegen.

ich kann mir aber auch gut vorstellen das es in ländlichen gegenden anders is oder ich hab nur augen für komplette versagerinnen.

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [Treblig](#) on Fri, 07 Aug 2009 06:26:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Joxx schrieb am Don, 06 August 2009 23:39 und wenn mans kann sollte man sich schon so gut es geht verstellen, wenn man total normal rüber kommt was die meisten sind, kanns passieren das man als langweilig empfunden wird.

Ganz großer Fehler! Wieso sollst du dich verstellen? Das riechen Frauen...so kannst dich richtig lächerlich machen...

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [Marc1234](#) on Fri, 07 Aug 2009 07:37:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Joxx: Das Problem liegt nicht an den Frauen, sondern an dir. Wenn man deine Beiträge liest, wird klar, dass du anscheinend mit selbstbewußten Frauen nicht klarkommst. Auch " sich verstellen " ist doch völlig daneben. Warum? In einer Beziehung ziehst du das keinen Monat durch. Außerdem erwartest du doch sicher auch Ehrlichkeit von der FRau.

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [Balle](#) on Fri, 07 Aug 2009 10:36:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Joxx schrieb am Mit, 05 August 2009 00:19ja gut das hört sich jetzt wieder nach 1850 an, aber wart ihr schon mal mit einer frau zusammen die nur fertiggerichte machen kann und mit glasreiniger den bodenwischt?

Ist doch irgendwie süß, was hast du denn überhaupt für Kriterien an eine Frau ? Mir sind da eher andere Sachen wichtig..., putzen und kochen kann ich auch selber.

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [Joxx](#) on Fri, 07 Aug 2009 11:41:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

die wahrscheinlichkeit sich lächerlich zu machen wenn man sich beim ersten treffen nicht verstellt is oft sogar höher. im grunde genommen geht es doch einfach nur darum von der masse abzuheben(so wie ich das hier mache), schaut mal spitzenverkäufer verstellen sich auch immer von kunde zu kunde, das müssen sie auch, weil wenn sie immer die gleiche schienefahren schnell für andere langweilig werden, darum liegt der schlüssel in der vaariation und das is die art von verstellen die ich meine.
und ob ich mit selbstbewussten frauen nich klar komme, kann ich nicht beurteilen, weil ich noch keine selbstbewusste frau getroffen hab, meistens is das einfach nur eine fassade oder maskerade um menschen die oberflächlich sind zu überzeugen, das man von der sorte is die weiß was sie wollen.
aber niemand weiß was er will, das liegt daran das wir menschen sind und fehler machen. aus meiner sicht is das sogar ein wichtiger teil des lebens. klar is die wahrscheinlichkeit gering etwas langes mit einer frau anzufangen wenn man sich verstellt aber was solls, ich hab das in erster linie eh nich vor, da ich nur einer von vielen bin.
und balle, klar können männer putzen und kochen, die können sich auch den ganzen tag um den haushalt und die kinder kümmern, in der freizeit paar stunden im friseursalon verbringen und nebenbei noch die beine rasieren und die fingernägel lackieren.

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [Balle](#) on Fri, 07 Aug 2009 11:47:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und balle, klar können männer putzen und kochen, die können sich auch den ganzen tag um den haushalt und die kinder kümmern, in der freizeit paar stunden im friseursalon verbringen und nebenbei noch die beine rasieren und die fingernägel lackieren. [/quote]

Also ist deiner Meinung nach jeder Mann der von deinen Vorstellungen abweicht kein richtiger Mann ?! Ich glaube du hast einfach nicht den geistigen Background um sinnvoll zu diskutieren, kein Wunder, das du mit dem weiblichen Geschlecht auf keinen grünen Zweig kommst, wo hast du deine Frau eigentlich kennengelernt?

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [Joxx](#) on Fri, 07 Aug 2009 13:13:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

was frauen angeht komm ich ohne probleme wie du sagen würdest , auf einen grünen zweig, die richtige für eine längere beziehung zu finden is eher schwer und das liegt nicht nur an mir, sondern größtenteils an der emanzipation der frau, aber das is ja auch egal.
es is ziemlich gut das ihr eine andere sichtweise habt, weil ich echt gerne mal wissen will wie ihr das seht, welche frau, am besten prominente frau, würdet ihr als selbstbewusst bezeichnen und warum.

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [ezekiël](#) on Fri, 07 Aug 2009 13:31:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Joxx schrieb am Fre, 07 August 2009 15:13welche frau, am besten prominente frau, würdet ihr als selbstbewusst bezeichnen und warum.

Woher sollen wir das wissen? Und warum genau muss eine Frau jetzt nochmal mega selbstbewusst sein?

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [Marc1234](#) on Fri, 07 Aug 2009 13:40:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:was frauen angeht komm ich ohne probleme wie du sagen würdest , auf einen grünen zweig, die richtige für eine längere beziehung zu finden is eher schwer und das liegt nicht nur an mir, sondern größtenteils an der emanzipation der frau, aber das is ja auch egal.

@Joxx: ..weil die Frauen merken, dass du in deinem Denken ein paar Jahrzehnte zurück bist. Ich koche, putze und wasche selbst. Bin ich jetzt kein richtiger Mann? ..vielleicht kommt noch erschwerend dazu, dass ich auf mein Äußeres achte und nicht nur das Gesicht rasiere.

Mit der Einstellung könntest du im osteuropäischen Raum oder Thailand sicher mehr Erfolg haben.

Zitat:schaut mal spitzenverkäufer verstellen sich auch immer von kunde zu kunde, das müssen sie auch, weil wenn sie immer die gleiche schienefahren schnell für andere langweilig werden, darum liegt der schlüssel in der vaariation und das is die art von verstellen

die ich meine.

und da liegt der Haken. Eine Frau, die nicht unbedingt auf den Kopf gefallen ist, will keinen Schauspieler. Du musst "authentisch" sein und nicht ein Kasper.

Subject: Re: Vergleich Promis mit AGA
Posted by [benutzer81](#) on Fri, 07 Aug 2009 18:28:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Joxx, ein Verkäufer verstellt sich auch nur für ein paar Minuten bzw. die Dauer eines Verkaufsgesprächs und du hast tatsächlich recht - je ähnlicher sich Kunde und Verkäufer sind, desto wahrscheinlicher wird der Kauf. Diese Taktik geht auch bei Frauen auf aber höchstens für eine Nacht und du musst ein guter Schauspieler sein bzw. die Rolle bereits einstudiert haben und aufrecht erhalten können. Geht es allerdings über 1 Treffen hinaus oder es soll eine Beziehung daraus werden, ist es quasi unmöglich diese Fassade stabil zu halten.

Ist auch bei vielen "Frauenhelden" zu beobachten. One Night Stands sammeln sie wie Sand am Meer aber über 2-3 Monate hinaus sind sie nicht Beziehungsfähig.

Daher -> einfach nicht verstellen.

Ist leichter gesagt als getan und hier ergibt sich der nächste Haken. Denn wer sich extrem schwer damit tut, Frauen anzusprechen bzw. sie nicht als Göttinnen zu betrachten bei deren Anblick die Knie weich werden, hat auch in anderen Bereichen des Lebens ein Problem und sollte erst einmal daran arbeiten bevor er sich den Mädels widmet. Das gleiche gilt für denjenigen der nur mit Schauspielkunst punkten kann.

Das wäre die so oft erwähnte Persönlichkeitsentwicklung. Erst bei sich selbst klar Schiff machen, danach die Segel setzen

Wer mit sich selbst im Reinen ist, muss sich auch nicht mehr verstellen um zu versuchen seinen Mitmenschen gerecht zu werden. Und gerade Frauen mögen diese echte Selbstsicherheit.
